

Und wenn die KI erst selber dichtet ...?

Heute: der Umgang mit dem Sonett

von Dirk Schindelbeck

Als alter SonettSchreiber hatte ich mir erlaubt, nach 800 Jahren (die Form wurde um 1230 auf Sizilien erfunden und ist bis heute nahezu unverändert im Gebrauch) eine grundlegende Innovation vorzulegen und dazu das nano-sonett® (auch Nano-Sonett®, Nanosonett®) erfunden. Es ist eine hochkomprimierte, also leistungsoptimierte Variante, die mit einem Bruchteil des eingesetzten Wortmaterials auskommt (mit nur 20 bis 40 Silben anstatt 150), die komplexen Grundstrukturen jedoch unangetastet lässt. Dadurch entstehen große Verdichtung und epigrammatischer Witz. Ein paar Beispiele mögen zeigen, wie so etwas aussieht:

Mozart machts vor - CO2 neutral mobil	Luther auf Butterfahrt (tolles Werbegeschenk inkl.)	Schlaffe Ottern, kluge Schleichen	Hofmaler H. Knirr fertigt Portrait von A.
<p>So spart Mo- zart: Floh- markt- Go- Kart!:</p> <p>Sauber tretend ans Ziel - zauber- flötend (mobil).</p> 	<p>Martin Luther, zart im Futter, spart in Butter (Fahrt im Kutter),</p> <p>denkt: „Dat is übel!“, schwenkt Gratis- Bibel.</p> 	<p>Die mattern und plattern Gevattern der Nattern, die Ottern, verlottern auf Schottern - und schlottern!</p> <p>Indessen erreichen und finden ihr Fressen die blinden Schleichen.</p> 	<p>K.: „Mein Führer, befiehl!“ - A.: „Probier‘ er subtil im Dürer- stil cool, äh, kühl mein Halb-Profil!“</p> <p>K.: „Mit Nasen- falte, mein Führer? So malte ja Dürer den Hasen.“</p> 
 <p>unterstützt von Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen / Anhalt e.V.</p>	 <p>unterstützt von Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen / Anhalt e.V.</p>	 <p>unterstützt von Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen / Anhalt e.V.</p>	 <p>unterstützt von Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen / Anhalt e.V.</p>



Ich ließ meine Erfindung markenrechtlich schützen. Als einziges Gedichtformat der Welt ist nano-sonett seit dem 2. Juni 2025 eingetragen.



Besonders aufschlussreich war nun für mich, wie die allseits gepriesene KI auf den Eingabebegriff „nano-sonett“ („Nano-Sonett“, „Nanosonett“) reagiert. Da sie generativ arbeitet (und somit täglich andere Ergebnis-Varianten liefert), sah ich mich zu fast täglichen Anfragen per smartphone zwischen Ende Juli und Ende August 2025 ermuntert. In der Regel lieferte die KI – aufgrund ihres unmittelbar erfolgenden algorithmischen Zugriffs auf vorhandene Netz-Einträge – zwar durchaus stimmige und stringente Definitionen des nano-sonetts ab – mitsamt der Unterscheidungskriterien zum traditionellen Sonett. Gelegentlich versuchte sie aber auch, ein anschauliches Beispiel zu erzeugen. Das ging nun regelmäßig in die Hose, da sie von Haus aus über ein positivistisches Daten-Zusammenklauben nicht hinauskommen kann, weil ihr genau das fehlt, was Poesie auszeichnet und was wir Geist zu nennen pflegen. Von einigen dieser KI-erzeugten Versuche, frisch generierte nano-sonette zu erzeugen, seien ein paar Proben gegeben. Am 22. Juli 2025:

„So könnte ein nano-sonett aussehen:

„Liebe nah,
vergeht, ist fern.
So ist es wahr,
ein ewger Stern.“ –

als ob vier Zeilen schon ein Sonett wären ...

Am 3. August 2025 folgte zwar eine ordentliche Definition: „Die Kürze des Nanosonetts lässt viel Raum für die Interpretation durch den Leser“ (was zutrifft). KI krönte ihren Befund durch dieses Opus:

„Licht, dicht,
Zwicht, schicht.
Ruh. Zu.“

Am 11. August 2025 verkündete sie:

„Ein nanosonett könnte beispielsweise aus zwei Reimpaaren bestehen, die sieben Silben pro Zeile haben (7/7 Silben)“ Hä?

Ein Versuch vom 14. August endete so:

„• Sonne, Wonne, Wonne, Sonne
• Mond, Verstand, Verstand, Mond
• Meer, so fern, so nah, Meer.
• Ruh, mein Herz, mein Herz, Ruh“

KIs Erläuterungen: „Dieses Beispiel verdeutlicht, wie durch Reimwörter eine bestimmte Stimmung oder ein bestimmtes Gefühl erzeugt wird, ohne dass ganze Sätze notwendig sind.“ ???

Am 21. August schließlich:

„Licht fällt
Welt hält,
tief fällt
Welt stellt.“

Es folgte die völlig unsinnige Erklärung: „In diesem Beispiel besteht das Nanosonett aus vier gereimten Zeilen mit jeweils 14 Silben. Es verwendet nur Reimwörter, um eine bestimmte Stimmung oder ein bestimmtes Bild zu erzeugen“. KI schloss mit dieser Sentenz: „Das Nanosonett ist also eine interessante und kreative Gedichtform, die sich gut für kurze, prägnante Texte eignet.“

Ein gutes halbes Jahr später (Januar 2026) gibt es bereits mehrere KI-gestützte Sonett-Generatoren im Netz. Sie versprechen goldene Lösungen, angeboten von www.somake.ai (ohne Firmensitz, ohne Telefon, ohne Ansprechpartner, nur Netz-Adresse) oder www.smodin.ai (ansässig in Dover), die allen Kreativen gegen entsprechendes Entgelt ultimative Sprach- und Grafik-tools anbieten: „Poesie ganz einfach: Der Sonett-Generator“ (Somake) sei „ein mächtiges Werkzeug, das die Kunst des Sonetts für alle zugänglich macht ... Dieses Tool basiert auf einem tiefen Verständnis poetischer Konventionen. Es vereint das Wissen und die Fähigkeiten eines erfahrenen Sonettdichters und gestaltet Verse, die den jeweiligen Vorgaben präzise entsprechen. Von der Auswahl eines passenden Stils bis zur Abstimmung des gewünschten Rhythmus – dieses Tool liefert dir Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Mit dem Sonett-Generator kannst du dich auf einzigartige Weise mit dieser literarischen Tradition verbinden. Nutze die Kraft des Sonetts, um deine Gedanken, Gefühle und Geschichten wunderschön und wirkungsvoll auszudrücken.“

www.smodin.ai tönt ähnlich: „Ein KI-Sonettschöpfer ist eine hervorragende Möglichkeit, Gedichte zu verfassen, wenn Sie die Form lernen wollen ... Was sind die Merkmale eines KI-Sonett-Generators für Gedichte? Sie können damit Sonette in einem bestimmten Stil oder zu einem bestimmten Thema verfassen ... Benutze Smodin, um ein Sonett zu schreiben, das beeindruckt! Wenn Sie mehr über die erstaunlichen AI-Produkte erfahren möchten, die wir anbieten, würden wir uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Informieren Sie sich noch heute über die ausgezeichneten Preispläne von Smodin.“

Als habe der eine Anbieter vom anderen mithilfe von KI abgeschrieben!

Da ich nicht geneigt war, mit Internetanbietern wie diesen ein Abo abzuschließen, machte ich einen weiteren kostenlosen Versuch zum Eingabebegriff „nano-sonett“ per smartphone mit KI. Das am 2. Januar 2026 gelieferte Ergebnis las sich dann so:

„Suppe Lehm Antikes im Pelz tickte o Gott Lotte“ gefolgt von einem Reimpaar wie „Kadaver, wer da? Karge Arve ragt ... (Verrat am Vater unter Arkaden): Fahrt per Rad nach Dakar zu den Ratten! Ade!“

Nicht nur den Sonett-Verständigen graust's, der völlige Unsinn liegt auf der Hand. Man muss sich über eins im Klaren sein und bleiben: Nie kann KI aus dem Schema ausbrechen und das Unvorhergesehene Wort und Gestalt werden lassen – doch genau diese Grenzüberschreitungen sind es, welche die Poesie seit Urzeiten auszeichnen. KI dagegen ist nichts als die algorithmisch perfektionierte Geistlosigkeit. Ich stelle eins meiner eigenen nano-sonette, das mit nur 18 Silben eine ganze Geschichte in hochkomplexer Form erzählt, dagegen. Hier also ein nano-sonett „mit Geist“:

Wintergartenlektüre für Anfänger®

**Winter-
spaß
hinter
Glas:**

**„Las
Günter
Gras –
spinnt der?“ –**

**„Was
spinnst,
Proll?“**

**Grass
grinst:
„Toll!“**

Aus: Dirk Schindelbeck: nano-sonett. verrückt. gedrückt. knapp & keck. (mit Grafiken von Bernhold Baumgartner), EDITION SIGNATHUR, Dozwil 2024, S. 87, ISBN 9 783906 273730, 18 Euro

Dirk Schindelbeck, 3. Februar 2026